

Protokollauszug **Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 16.11.2004**

Zu Ö 7 3. Bericht über die Fallzahlen- und Kostenentwicklung im Bereich der Hilfen zur Erziehung für das Jahr 2004 (Zeitraum 13.12.2003 bis 30.9.2004) ungeändert beschlossen
A 51/0005/WP15

Frau Drews und Herr Kaldenbach erläutern die Vorlage.

Herr Küpper weist auf den aus Sicht des Fachausschusses gegebenen Vorrang für Kinder, Jugendliche und Familien und hält im Hinblick auf die erfolgten Standardreduzierungen eine baldige Behandlung im Ausschuss für notwendig.

Frau Drews weist darauf hin, dass inzwischen erkennbar wird, dass der Maßnahmenkatalog aus 2002 sich auswirkt. Sie stellt ergänzend fest, dass in keinem Fall eine Hilfe aus finanziellen Gründen nicht gewährt worden ist.

Herr Künzer sieht auch im Hinblick auf das Volumen von über 22 Mio Euro für HzE die Fortführung der inhaltlichen Diskussion über die bestmögliche Förderung und Verhinderung für dringend geboten.

Auch Frau Wilms sieht weiteren Diskussionsbedarf. Nach ihrer Kenntnis wurden keine dringenden Fälle abgelehnt. Sie dankt der Verwaltung und insbesondere Frau Drews für die Arbeit, die in diesem Zusammenhang geleistet worden ist.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig